

CE-Praxis **TAGE** 2024

11. Juni – 13. Juni 2024

Die CE-Praxis **TAGE** unterstützen Sie dabei:

- den rechtlichen und organisatorischen Überblick zu gewinnen und zu wahren
- Ihr bestehendes Know-how auf dem aktuellen Stand zu halten und weiter auszubauen
- bestehende Methoden und Prozesse auf deren Tauglichkeit und Wirtschaftlichkeit kritisch zu hinterfragen

Das hilft Ihnen dabei, sich selbst, Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter:innen vor möglichen Haftungsschäden zu bewahren. Andererseits nutzen Sie diese Informationen, um sich im immer stärker werdenden Wettbewerb frühzeitig zu positionieren.

Zielgruppe

Die Vorträge zu organisatorischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Belangen richten sich insbesondere an:

- Konstrukteur:innen, Planer:innen und Projektleiter:innen
- CE-Beauftragte, CE-Koordinator:innen sowie Unterzeichner:innen der EG-Erklärungen
- (Product-)Compliance-Beauftragte
- QM-Beauftragte aus Maschinen-, Anlagen- oder Steuerungsbauunternehmen
- Normenverantwortliche
- CE-Dienstleister:innen und Prüfgorgane (Gewerbeaufsicht, Versicherungen, TÜV,...)
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Technische Einkäufer:innen und Verkäufer:innen

Programmübersicht



CE-Einführungs **TAG**

Dieser Tag richtet sich an alle neuen Mitarbeiter:innen, die in der Konstruktion, Planung, Softwareentwicklung, Montage, Instandhaltung oder technischen Dokumentation tätig sind oder sein werden.

Seite 3



CE-Fach **KONFERENZ**

Bleiben Sie up to date! Unter diesem Motto informieren ausgewählte Experten:innen über aktuelle Trends, Erfahrungen und Best Practice.

Seite 4 - 5



Fach **REFERENT:INNEN**

Erfahren Sie etwas über die Hintergründe sowie über die Qualifikationen unserer Fachreferent:innen und Expert:innen.

Seite 6

Teilnehmermeinungen

Wir bedanken uns für das positive Feedback zu den CE-Praxis **TAGEN** der vergangenen Jahre!

„Es gibt für mich keine bessere Plattform, um sich mit Experten auszutauschen. Nicht nur mit Referenten, sondern auch mit Teilnehmern.“

THOMAS LESCHKE
Siemens

„Die technisch sehr breit gefächerten Beiträge sorgen für eine Horizonterweiterung auch über die eigenen beruflichen Anforderungen hinaus.“

MARTIN FRÖHLING
Lufthansa Technik AG

CE-Einführungstag

Dienstag, 11. Juni 2024

9:00 – 9:05

Begrüßung der Teilnehmer:innen

9:05 – 10:30

Der rasche Überblick für

Neueinsteiger:innen

Wolfgang Reich

- Was Ingenieur:innen aus den Bereichen Maschinenbau, Steuerungsbau und Elektrotechnik über die CE-Kennzeichnung unbedingt wissen sollten.
- Achtung! Nicht alles was funktioniert ist auch sicher genug! Ein Beispiel aus der Praxis.
- Wie können Sicherheitsaspekte möglichst kostengünstig umgesetzt werden? Der optimale Workflow.
- Wie Sie harmonisierte europäische Normen als wertvolle Wissensquelle nutzen können.
- Wie findet man sich im Normenschwungel zurecht? Wie behält man bei Normenänderungen den Überblick?
- Die Risikobeurteilung als Werkzeug zur sicheren Konstruktion.
- Fragen, Diskussion, Erfahrungsaustausch

10:30 – 10:45

Kaffeepause / WEB-Breakout-Session

10:45 – 12:15

Der juristische Überblick für

Techniker:innen

Prof. Dr. Thomas Wilrich

- Rechtsbeziehungen der beteiligten Akteur:innen (Behörden, Unternehmen, Abteilungen und Personen)
- Rechtssystem im EWR: EU-Richtlinien, Öffentliches Recht, Privatrecht, Haftungsrecht, Strafrecht
- Welche persönlichen Haftungsrisiken bestehen für Konstrukteur:innen, Planer:innen oder andere in den Produktentstehungsprozess involvierte Personen?
- Warum Stellenbeschreibungen wichtig sind und was darin im Sinne des Unternehmens und der Mitarbeiter:innen nicht fehlen sollte
- Die Bedeutung des Begriffs „Compliance“ für die Mitarbeiter:innen an der Konstruktion und Entwicklung
- Wenn nach einem Unfall der/die Staatsanwalt:in kommt - Verhaltensempfehlungen bei polizeilichen Ermittlungen - Warum sich (junge) Mitarbeiter:innen nicht nur auf ihre Unerfahrenheit berufen sollten
- Fragen, Diskussion, Erfahrungsaustausch

12:15 – 13:30

Gemeinsames Mittagessen

13:30 – 15:00

Konformitätsbewertungsverfahren:

Klingt kompliziert, ist es aber nicht!

Andreas Hensel

- 8 Schritte zur sicheren Maschine
- Welche (weiteren) Richtlinien und Normen sind zu beachten?
- Unterschiedliche Verfahren für unvollständige/vollständige Maschinen
- Verfahren für besonders gefährliche Maschinen
- Betriebsanleitung und technische Unterlagen: Anforderungen und Praxistipps
- Umbau von Maschinen: In welchen Fällen eine (neue) CE-Kennzeichnung erforderlich ist
- Wer ist im Produktentstehungsprozess wofür zuständig?
- Zusammenhänge zwischen CE-Kennzeichnung und ISO 9001
- Fragen, Diskussion, Erfahrungsaustausch

15:00 – 15:15

Kaffeepause / WEB-Breakout-Session

15:15 – 16:45

Sicherheitstechnische Anforderungen an elektrische Ausrüstungen und Steuerungen

Klaus-Dieter Becker

- Die Zusammenhänge der wichtigsten Basisnormen im Überblick: EN ISO 12100, EN 60204-1, EN ISO 13849
- (Sicheres) Zusammenspiel von Hard- und Software (Anwendungs- und Embedded-Software)
- Die optimale Zusammenarbeit zwischen den Disziplinen Maschinenbau, Elektrotechnik und Steuerungsbau
- Grundlagen zur rechtskonformen Auslegung sicherer Steuerungen anhand eines Beispiels
- Was bedeuten die Begriffe „Validierung“ und „FMEA“ in Zusammenhang mit funktionaler Sicherheit?
- Fragen, Diskussion, Erfahrungsaustausch

16:45 – 17:00

Abschlussdiskussion des Tages -

Beantwortung offener Fragen

Detailprogramm und weitere Infos:

www.ce-praxistage.com/ce-einfuehrungstag



WEB BREAKOUT SESSIONS

Konferenzfeeling

für Online Teilnehmer:innen

Was ist das?

Diskutieren Sie mit dem IBF Consultingteam in lockerer „Stehisch-Atmosphäre“ Ihre Fragen und Interessen rund um die Themen der Fachkonferenz.

TIPP

Durch eine unverbindliche Vorabreservierung sichern Sie sich einen der sehr beliebten Plätze an dieser Konferenz.

Informationen finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Für die Teilnahme am CE-Einführungstag erhalten Sie:





WEB BREAKOUT SESSIONS Konferenzfeeling für Online Teilnehmer:innen

Was ist das?

Diskutieren Sie mit dem IBF Consultingteam in lockerer „Stehisch-Atmosphäre“ Ihre Fragen und Interessen rund um die Themen der Fachkonferenz.

1. Tag

9:30 – 10:00

Eröffnung der Konferenz - Überblick zur Ausstellung

Johannes Windeler-Frick

10:00 – 11:00

Die neue Maschinenverordnung: Schlüsselfragen beim Umstieg

Andreas Hensel

- Welche mechanischen, elektrischen und steuerungstechnischen Anforderungen sind neu, welche wurden geändert?
- Künstliche Intelligenz in Maschinensteuerungen – Was bei der Risikobeurteilung entscheidend ist.
- Cyber-Security in Maschinen – Wie in der Risikobeurteilung IT-Angriffe berücksichtigt werden.
- Digitale Betriebsanleitungen – Lang ersehnt und dann doch wieder lieber auf Papier?
- Wesentliche Änderung – Jetzt europäisch geregelt und auch anders?
- Stichprobenprüfung – Welche Pflichten auf die Maschinenhersteller zukommen.
- Wie können sich Hersteller auf die neue Maschinenverordnung vorbereiten, wenn noch nicht alle Normen an die neue Maschinenverordnung angepasst sind?
- Fragen, Diskussion, Erfahrungsaustausch

11:00 – 11:30

**Kaffeepause & Besuch der Ausstellung
WEB-Breakout-Session**

11:30 – 12:45

Steuerungsbau: Neuerungen in der vierten Ausgabe der Norm zur funktionalen Sicherheit (EN ISO 13849)

Klaus-Dieter Becker

- Die Revision der EN ISO 13849-1:2023 – Wann ist sie anzuwenden?
- Warum die neue Norm jetzt anwenderfreundlicher ist. Neuer Anhang zur EMV-Störfestigkeitsanforderung.
- Wieso für die Prozessindustrie die EN 61508 eine Alternative ist.
- Die wesentlichen Änderungen der komplett überarbeiteten EN ISO 13849-1.
- Warum alles von der Spezifikation und der Validierung von Sicherheitsfunktion abhängt.
- Parallelen und Abgrenzung zur neuen Maschinenverordnung – Die EN ISO 13849 behandelt keine IT-Sicherheit.
- Was sich für Anwender von Sistema ändert.
- Fragen, Diskussion, Erfahrungsaustausch

12:45 – 14:00

Gemeinsames Mittagessen & Besuch der Ausstellung

14:00 – 15:15

Persönliche Verantwortung für Produktsicherheit - Grundlagen, Haftungsrisiken, Abwehrstrategien und Versicherungsschutz

Prof. Dr. Thomas Wilrich

- Wer ist im Unternehmen für CE-Prozesse und Sicherheit verantwortlich – und wie wird man es?
- Die Relevanz der Unterschrift – warum nicht die Konformitätserklärung aber eine Freigabeentscheidung haftungsauslösend ist.
- Das geringe Risiko persönlicher Schadensersatzhaftung – und die vielen faktischen und rechtlichen Sicherheitsnetze.
- Die wichtigsten Urteile zur strafrechtlichen persönlichen Produkthaftung.
- Wie kann ich mich gegen Haftung schützen und versichern?
- Fragen, Diskussion, Erfahrungsaustausch

15:15 – 15:45

**Kaffeepause & Besuch der Ausstellung
WEB-Breakout-Session**

15:45 – 16:45

RohS, REACH, POP - Überblick in der Material Compliance

Katrin Schneikert

- RohS: Warum auch Maschinen im Anwendungsbereich sein können.
- REACH: Übersicht im Anforderungsdschungel.
- SCIP: Wann Sie als Hersteller die Pflicht haben, Ihre Produkte in der SCIP-Datenbank zu registrieren.
- Was ist die POP-Verordnung und wer ist davon betroffen?
- Praxisempfehlungen zur Implementierung in die Compliance Prozesse.
- Fragen, Diskussion, Erfahrungsaustausch

16:45 – 17:00

Podiumsdiskussion

Aktuelles EuG-Urteil: Werden Normen zukünftig kostenlos sein?

Alle anwesenden Referent:innen und Expert:innen

17:20 – 18:00

Für Interessierte:

Wie die neue Maschinenverordnung mit der CE-Praxissoftware Safexpert umgesetzt wird

Christian Aumann

Johannes Windeler-Frick

19:00 – Networking NIGHT

Knüpfen Sie wertvolle Kontakte - IBF lädt alle Teilnehmer:innen zu einem gemütlichen Abendessen ein.

2. Tag

9:00 – 09:05

Eröffnung des 2. Konferenztages

9:05 – 10:15

**Umsetzung der MVO im Unternehmen -
Tipps, Stolpersteine und Empfehlungen**
Johannes Windeler-Frick

- Warum mit der neuen Maschinenverordnung auch Chancen verbunden sind.
- Wie Sie den Wechsel auf die neue MVO aktiv planen. Und wer sind die relevanten Personen und Abteilungen und wie Sie sicher stellen, dass diese mit an Bord sind.
- Divide and conquer: Warum die inkrementelle Anpassung von Prozessen Sie rascher ans Ziel bringt.
- Die Reihen schließen: Beseitigen Sie Altlasten und bauen Sie neue Kompetenzen auf.
- So nutzen Sie die Zeit bis zur Umsetzungsfrist im Januar 2027 optimal.
- Wie gehen Sie damit um, wenn Ihr Kunde bereits jetzt die Einhaltung der MVO fordert?
- Fragen, Diskussion, Erfahrungsaustausch

10:15 – 10:45

Kaffeepause & Besuch der Ausstellung
WEB-Breakout-Session

10:45 – 12:00

**Security - Wie Sie die Anforderungen aus
Maschinenverordnung, NIS 2 und des Cy-
ber Resilience Act in der Praxis umsetzen**
Peter Panholzer

- Warum eine Software-Bill-of-Material zukünftig unerlässlich sein wird.
- Wie Sie feststellen, ob Ihre ausgelieferte Maschinensteuerung Sicherheitslücken aufweist.
- Wie Updates auf ausgelieferten Maschinen dokumentiert werden müssen.
- Wie Sie Ihre Security-Entscheidungen dokumentieren.
- Welche (weiteren) Anforderungen die Maschinenverordnung, NIS 2 und der Entwurf des Cyber Resilience Acts fordern.
- Fragen, Diskussion, Erfahrungsaustausch

12:00 – 13:15

**Gemeinsames Mittagessen &
Besuch der Ausstellung**

13:15 – 14:45

**Produktbeobachtung & Gefahrab-
wendung: Was und wie viel müssen
Hersteller tun?**

Dr. Carsten Schucht

- Warum die neue EU-Maschinenverordnung eine Produktbeobachtung fordert!
- Warum für Maschinen auch heute schon eine Pflicht zur Produktbeobachtung existiert.
- Was der Unterschied zwischen «aktiver» und «passiver» Produktbeobachtung ist und warum ein Beschwerdemanagement nicht immer reicht.
- Anhand welcher Kriterien (z.B. Menge oder Gefahrenpotential) Sie bewerten, ob/wie viele Stichproben Sie wann am Markt entnehmen und wie intensiv Sie prüfen müssen.
- Wie Sie erkennen, wann ein Rückruf durchgeführt werden muss und welche Pflichten in diesem Krisenfall «nebenbei» noch zu erledigen sind.
- Fragen, Diskussion, Erfahrungsaustausch

14:45 – 15:15

Kaffeepause & Besuch der Ausstellung
WEB-Breakout-Session

15:15 – 16:15

**Die Funkanlagenrichtlinie im Kontext der
Maschinenverordnung**
Stefan Rost

- Wie Maschinenhersteller von der 2014/53/EU, kurz RED (Radio Equipment Directive), betroffen sein können.
- Das Zusammenspiel mit der Maschinenverordnung: Funkanlagen in Kombination mit Maschinen.
- Was sind die Änderungen der Funkanlagenrichtlinie durch die Delegierte Verordnung (EU) 2022/30, deren Umsetzung bis zum 01.08.2025 erforderlich ist?
- Security-Anforderungen: u.a. müssen internetfähige Maschinen den Schutz personenbezogener Daten gewährleisten.
- Was bei einem Fernzugriff (Remote) auf eine Maschine sicherheitstechnisch zu beachten ist.
- Ein Widerspruch - Wie passen Funken und EMV-Anforderungen zusammen?
- Fragen, Diskussion, Erfahrungsaustausch

16:15 – 16:30

Abschlussdiskussion der Konferenz

Detailprogramm und weitere Infos:

www.ce-praxistage.com/fachkonferenz

WEB BREAKOUT SESSIONS

Konferenzfeeling

für Online Teilnehmer:innen

Was ist das?

Diskutieren Sie mit dem IBF Consultingteam in lockerer „Stehisch-Atmosphäre“ Ihre Fragen und Interessen rund um die Themen der Fachkonferenz.

TIPP

Durch eine unverbindliche Vorabreservierung sichern Sie sich einen der sehr beliebten Plätze an dieser Konferenz.

Informationen finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung (beide Tage) erhalten Sie:

 **3 VDSI-PUNKTE**
Arbeitsschutz

 **1 VDSI-PUNKT**
Security

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung an nur einem Tag (1. oder 2. Tag) erhalten Sie:

 **2 VDSI-PUNKTE**
Arbeitsschutz



Christian Aumann

Produktmanager bei IBF Solutions und Fachreferent für CE-Kennzeichnung und Safexpert. 15 Jahre Erfahrung als ausgebildeter Sicherheitsingenieur in der mechanischen Konstruktion im Sondermaschinenbau und insbesondere in der Umsetzung der Maschinen- und ATEX-Richtlinie sowie der Erstellung von Risikobeurteilungen. Studium der Produktions- und Automatisierungstechnik an der OTH Regensburg.

Klaus-Dieter Becker

Studium der Elektrotechnik an der Technischen Universität Darmstadt (Dipl.-Ing.). Mehr als 25 Jahre Erfahrung im Bereich Automatisierungs- und Steuerungstechnik. Technische Aufsichtsperson der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) und Mitarbeiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle. Obmann der Sektion Maschinensicherheit der International Social Security Association (ISSA). Seit 2002 Chairman der EN ISO 13849-1/2, EN ISO 13850 (Not-Halt Einrichtung) und EN ISO 13851 (Zweihandschaltung).

Christian Frick

Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter der standortübergreifenden Vertriebsabteilung von IBF. Studium der Betriebswirtschaft (Mag.) und mehrjährige Tätigkeit als Fachreferent Safexpert in Deutsch, Englisch und Französisch. Unterstützt gemeinsam mit dem IBF Vertriebsteam Kunden:innen bei der optimalen Kaufentscheidung von IBF Softwareprodukten und Consultingleistungen.

Johannes Windeler-Frick

Mitglied der Geschäftsleitung von IBF. Fachreferent CE-Kennzeichnung und Safexpert. Vorträge, Podcasts und Publikationen zu unterschiedlichen CE-Themen, insbesondere CE-Organisation und effizientes CE-Management. Leitung der Weiterentwicklung des Softwaresystems Safexpert. Studium der Elektrotechnik an der ETH Zürich (MSc) im Schwerpunkt Energietechnik sowie Vertiefung im Bereich von Werkzeugmaschinen.

Andreas Hensel

Teamleiter CE-Consulting und Fachreferent CE-Kennzeichnung und Safexpert. Zuvor 10 Jahre Erfahrung als Safexpert-Administrator und 5 Jahre Erfahrung als CE-Koordinator im Bereich Maschinenbau sowie Mitarbeit im ISO-Normenausschuss Bereich Holzbearbeitungsmaschinen (EN 19085). Davor Ausbildung zum Elektrotechniker und 20 Jahre Erfahrung als Elektrotechniker und Entwickler Steuerungstechnik im Bereich Sondermaschinenbau. Zertifizierter Experte Funktionale Sicherheit (TÜV-Nord) sowie Ausbildung zum CE-Koordinator.

Peter Panholzer

Gründer, Geschäftsführer und Principal OT Security Consultant bei Limes Security. Er war mehrere Jahre Sicherheitsberater beim Siemens CERT in München mit den Schwerpunkten Sicherheitsanalyse von Industrieprodukten sowie Forschung und Entwicklung im Bereich sicherer Produktentwicklungsprozesse. Früher war er ein exzellenter (OT) Penetrationstester in diesem Bereich, heute konzentriert er sich auf Angriffsstrategien, Risikobewertungen und Architekturen.

Wolfgang Reich

Fachreferent CE-Kennzeichnung und Safexpert. Höhere Technische Lehranstalt (HTL) für Elektrotechnik, Schwerpunkt Energietechnik (Dipl.-HTL-Ing.), Bachelorstudium Lehramt für Berufsbildung im Bereich Elektrotechnik und Mechatronik (BEd). Über 20 Jahre Erfahrung im Bereich CE-Kennzeichnung, Maschinensicherheit, Risikoanalysen, techn. Dokumentation, Umbau von Maschinen, Elektrotechnik und Explosionsschutz, davon 10 Jahre u.a. beim TÜV Austria.

Stefan Rost

Studium der Nachrichtentechnik (Dipl.-Ing. (FH)); anschließend 5 Jahre in der Hardware-Entwicklung tätig; danach 10 Jahre bei der LGA Bayern/ TÜV Rheinland LGA Products im EMV-Labor in Nürnberg tätig; im Anschluss mehr als 8 Jahre Senior Consultant in der CE-Beratung bei der TÜV Rheinland in Nürnberg; seit 2021 technischer Sachbearbeiter bei der Bundesnetzagentur. Hält seit 2007 Vorträge und Seminare mit den Schwerpunkten EMV, Funk, CE-Kennzeichnung für elektrische Geräte, Maschinen und Anlagen.

Katrin Schneikert

Co-Founder der NovaLoop GmbH. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Entwicklung und Implementierung von Compliance- und Nachhaltigkeitsstrategien für Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung aus der Unternehmensberatung im Bereichen „Material Compliance & umweltbezogene Marktzutrittsvoraussetzungen“ und mit fundiertem Wissen im internationalen Umweltrecht und Europarecht, schafft die Volljuristin und Wirtschaftsmediatorin, Ziele der Nachhaltigkeitsentwicklung mit wirtschaftlichen und rechtlichen Belangen der Produktcompliance lückenlos zu verknüpfen. Damit unterstützt sie Umwelt-Compliance-Programme und Nachhaltigkeitsprojekte engagiert von der Konzeption bis zur erfolgreichen Umsetzung.

Rechtsanwalt Dr. Carsten Schucht

Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten in Hannover, Heidelberg, Mainz, Mannheim und Freiburg i. Br. und Promotion an der Universität Bayreuth zu einem polizeirechtlichen Thema. Seit 2010 auf das Produktsicherheits- und Produkthaftungsrecht einerseits und das Arbeitsschutzrecht andererseits spezialisierter Rechtsanwalt. Seit 2019 Partner der Produktkanzlei, einer auf produktrechtliche Fragestellungen spezialisierten Kanzlei, am Standort Berlin. Als Industrieanwalt vertritt er Unternehmen in marktüberwachungsbehördlichen Verfahren (insbesondere bei Beanstandungen von Produkten), bei der Abwehr von Schadensersatz- und Schmerzensgeldansprüchen in internationalen und nationalen Streitigkeiten, bei (weltweiten) Produktrückrufen und allen Fragen produktrechtlicher Compliance. Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu produkt- und arbeitsschutzrechtlichen Themen und regelmäßiger Referent zu diesen Themen auf Fachkonferenzen und Seminaren.

Rechtsanwalt Prof. Dr. Thomas Wilrich

Tätig rund um die Themen Produktsicherheit, Produkthaftung, Arbeitsschutz und Warenvertrieb einschließlich der entsprechenden Betriebsorganisation, Vertragsgestaltung, Schadensersatz- und Führungskräftehaftung, Versicherungsfragen und Strafverteidigung. An der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule München zuständig für Wirtschafts-, Arbeits-, Technik- und Unternehmensorganisationsrecht sowie „Recht für Ingenieure“.

Software-Tipp

Für eine rechtssichere und Schritt für Schritt geführte CE-Kennzeichnung



Safexpert

Die Software zur effizienten CE-Kennzeichnung

Safexpert ist die TÜV-geprüfte, modular aufgebaute Standardsoftware zur CE-Kennzeichnung und Risikobeurteilung nach Maschinen- und Niederspannungsrichtlinie und ab Version 9.1 auch für die Maschinenverordnung.

Safexpert war die erste am Markt verfügbare Software zur CE-Kennzeichnung und ist seit-her Marktführer:in in diesem Gebiet. Heute nutzen tausende Konstrukteur:innen und Pla-ner:innen weltweit die Vorteile von Safexpert.

Die Vorteile von Safexpert



Ordnung und Überblick
in der Risikobeurteilung
nach EN ISO 12100



Systematisch und
Schritt für Schritt zu CE



Bestehende Projekte
als Vorlagen nutzen



Kontinuierliche
Weiterentwicklung



Normenverwaltung und
automatische Aktualitätsüber-
wachung von Projekten



Optimale Workflows bei
Teamarbeiten dank voller
Netzwerkfähigkeit



Wissensmanagement –
Erhaltung von Know-How
bei „Leaving Experts“



Modularer Aufbau – geeignet
für alle Unternehmensgrößen

Durch die permanente Weiterentwicklung verfügt Safexpert heute über mehrere spezialisierte Module, die Sie und Ihr Team im sicherheitstechnischen Projektmanagement und im Umgang mit Normen und EU-Richtlinien/Verordnungen maßgeblich unterstützen und entlasten. Ganz nebenbei verringern Sie so Ihr Haftungsrisiko.

Wie die neue Maschinenverordnung mit der CE-Praxissoftware Safexpert umgesetzt wird.

Wir zeigen Ihnen den neuen CE-Leitfaden nach Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 und das neue Konzept der Anforderungsliste und wie Sie davon beim Umstieg auf die neue MVO profitieren. Besuchen Sie unsere Produktpräsentation von Safexpert 9.1 am 1. Konferenztag von 17:20 - 18:00 Uhr und stellen Sie Ihre individuellen Fragen, die wir Ihnen gern beantworten.

Wann

1. Konferenztag - 17:20 Uhr

Wo

Konferenzsaal

Dauer

40Min



Oder melden Sie sich zu einer Safexpert Live WEB-Präsentation an.

Termine und Anmeldung: www.ibf-solutions.com/web-praesentation

CE-PraxisTAGE 2024 – Anmeldung

11. Juni – 13. Juni 2024

Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich Ihren Platz!

Wählen Sie aus einer der folgenden Anmelde-möglichkeiten:

- **Webseite:** www.ce-praxistage.com
- **E-Mail:** office@ibf-solutions.com
- **Telefon:** +43 (0) 5677 - 53 53 - 0
- **Fax:** +43 (0) 5677 - 53 53 - 50
- **Post:** IBF Solutions GmbH, Bahnhofstr. 8, A-6682 Vils

Mit der **unverbindlichen Vorabreservierung** sichern Sie sich Ihren Teilnehmerplatz. Wir kontaktieren Sie, wenn wir Ihre definitive Zu- oder Absage benötigen.

- VERBINDLICHE BUCHUNG**
- UNVERBINDLICHE VORABRESERVIERUNG** (kann auch telefonisch erfolgen)

CE-Einführungs**TAG**
11. Juni 2024

- vor Ort EUR 755,-
- WEB EUR 755,-

CE-Fach**KONFERENZ**
12./13. Juni 2024

- beide Tage vor Ort EUR 1.495,- WEB EUR 1.495,-
- nur 1. Tag vor Ort EUR 755,- WEB EUR 755,-
- nur 2. Tag vor Ort EUR 755,- WEB EUR 755,-

Networking**Night** – Abendessen
12. Juni 2024 - 19:00 Uhr

Knüpfen Sie wertvolle Kontakte! IBF lädt alle Teilnehmer:innen zu einem gemütlichen Abendessen ein.

- JA NEIN

Die Preise gelten zzgl. MwSt

Preis**VORTEIL**

Ab einer Teilnehmerzahl von 6 Personen pro Unternehmen pro Veranstaltung erhalten Sie einen Rabatt von 35% auf alle Teilnehmer!

Veranstaltungs**ORT**

CongressCentrum Pforzheim
Bertha-Benz-Platz 1
D-75172 Pforzheim
www.pkm.de

Direkt neben dem Congress-Centrum befindet sich das Parkhotel Pforzheim. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung unter dem Stichwort **CE-Praxistage** zu vergünstigten Konditionen selbst vor.

Parkhotel Pforzheim
Deimlingstraße 32-36
D-75175 Pforzheim
Telefon +49 (0)72 31 161 - 692
www.parkhotel-pforzheim.de

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter:
www.pkm.de

Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich Ihren Platz!

Titel / Name / Vorname _____

Funktion / Abteilung _____

Firma _____

Straße / Postfach _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____

Rechnung an (wenn abweichend von Anmeldeanschrift)

Firma _____

Name _____

Abteilung _____

Anschrift _____

Die CE-Praxis**TAGE** sind eine Veranstaltung von



Ihr Partner zur effizienten CE-Kennzeichnung
www.ibf-solutions.com

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beinhaltet ausführliche Konferenz- bzw. Seminarunterlagen, Pausen- und Erfrischungsgetränke sowie das Mittagmenü an den gebuchten Veranstaltungstagen. Nicht inbegriffen sind eventuelle Übernachtungskosten. Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der Veranstalter:in anerkannt. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung bis 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin netto zu überweisen. Wurde die Teilnahmegebühr nicht fristgerecht einbezahlt, gilt der Zahlungsbeleg als Teilnahmeberechtigung. Die Konferenz kann bei zu geringer Teilnehmer:innenanzahl bis eine Woche vor Beginn abgesagt werden. Sollte die Konferenz auf Grund höherer Gewalt nicht stattfinden können, erfolgt die Rückerstattung der bereits bezahlten Gebühren. Ansonsten haftet die Veranstalter:in für keinerlei daraus entstandenen Schäden. Ein Rücktritt von der Anmeldung muss schriftlich erfolgen und ist bis 21 Tage vor Konferenzbeginn kostenfrei. Danach werden 30% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt, ab 4 Tage vor der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr verrechnet. Gerne akzeptieren wir jedoch Ersatzteilnehmer:innen. Referent:innen- und/oder Programmänderungen vorbehalten.

Teilnehmer:innen, die kurz vor der Veranstaltung Krankheitssymptome verspüren oder in Kontakt mit jemandem gewesen sind, der unter Verdacht steht mit Sars-CoV-2 infiziert zu sein, verpflichten sich, nicht an der Veranstaltung teilzunehmen. Für jene Veranstaltungen, für die eine Video-Übertragung angeboten wird, ist eine kostenfreie Umbuchung bis zu einem Tag vor der Veranstaltung möglich. Gerne akzeptieren wir auch Ersatzteilnehmer:innen. Diesbezüglich ist kein ärztlicher Nachweis erforderlich, es gilt der Vertrauensgrundsatz. Ebenfalls verpflichten sich die Seminarteilnehmer:innen, die behördlich definierten Abstandsregeln einzuhalten und nehmen davon Abstand am Seminar Hände zu schütteln.

